

RS OGH 1989/2/9 6Ob514/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1989

Norm

UeKindG ArtV Z5

ZPO §183 Abs1 Z4

ZPO §186 Abs2

ZPO §277 Abs4

Rechtssatz

Die an eine Prozeßpartei gerichtete Aufforderung, der Vorladung eines Sachverständigen zur Vornahme der Blutabnahme zwecks Gewinnung der Grundlagen für die angeordnete Beweisaufnahme durch Sachverständigengutachten über die Wahrscheinlichkeit einer Abstammung der Klägerin vom Beklagten durch Vergleich der vererbungsgesetzlich erheblichen Blutmerkmale Folge zu leisten, ist als Bestandteil der Anordnung des Sachverständigenbeweises denselben Anfechtungsbeschränkungen unterworfen wie die Anordnung der Beweisaufnahme selbst.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 514/89

Entscheidungstext OGH 09.02.1989 6 Ob 514/89

Veröff: EFSIg 26/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0036805

Dokumentnummer

JJR_19890209_OGH0002_0060OB00514_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at